

## **Protokoll der 10. Sitzung des 11. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 29.05.2024**

---

Protokollantin:	Melanie Siegler
Beginn:	18:16 Uhr
Ende:	23:27 Uhr
Sitzungsleitung:	Jan Johann, Paula-Marie Mühlstädt, Pierre-Oliver Denise
Awareness-Beauftragte:	Nana Kazaryan, Moritz Ruof
Zeitwächterin:	Anna-Claire Nothof

**Anwesenheitsliste:**

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt
<b>Bauer</b>	Stefano		
<b>Denise</b>	Pierre-Olivier	x	
<b>Dörner</b>	Maike Marie	x	
<b>Englert</b>	Julia Christina		
<b>Frank</b>	Julija		
<b>Hartmann</b>	Adriana	x	
<b>Johann</b>	Jan	x	
<b>Jung</b>	Hannah	x	
<b>Kazaryan</b>	Nana	x	
<b>Mattern</b>	Sina Marie	x	
<b>Moehrle</b>	Matthias		
<b>Muehlstaedt</b>	Paula-Marie	x	
<b>Nothof</b>	Anna-Claire	x	
<b>Raisich</b>	Maik	x	
<b>Ruof</b>	Moritz	x	
<b>Schwerdfeger</b>	Lisa		
<b>Siegler</b>	Melanie	x	
<b>Stier</b>	Michelle	x	
<b>Gäste</b>			
<b>Engelwald</b>	Lavinia		
<b>Kropp</b>	Leo		

## Tagesordnung:

1. Begrüßung .....	4
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	4
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.05.2024 .....	4
4. Finanzanträge .....	5
4.1 Englisch Fachschafts-Shirts.....	5
4.2 Summer BBQ Englischfachschaft.....	7
4.3 Pride Week 2023 .....	9
4.4 QREFF .....	10
4.5 Politikfachschaft .....	11
4.6 ZEP .....	12
5. Antidiskriminierungshaltung im StuPa .....	14
6. Lehr-Lernkultur an der PH .....	15
7. Wahl .....	17
8. Forderung nach Aufklärung über Prävention von sexuellem Missbrauch .....	18
9. Senatskommission BNE und Nachhaltigkeit.....	20
10. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.05.2024 .....	21
11. Berichte .....	22
12. Sonstiges.....	23
12.1 Weitergabe der Informationen zu BAS: Petition Studiengebühren .....	23
12.2 Gremienwahlen .....	24
12.3 fzs Vernetzungscall .....	24
12.4 Demo Europawahl .....	24
12.5 Hoffest PH-Days.....	25
12.6 Frage bezüglich Exkursionen .....	25

# Sitzungsunterlagen:

---

**Beginn: 18:16 Uhr**

## 1. Begrüßung

### **Vorstellung:**

Sitzungsleitung erklärt den Ablauf der Sitzung und bestimmt Awareness-Beauftragte und einen Zeitwächter. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben mit 12 stimmberechtigten Personen.

Die Gesten während der Sitzung werden für die Gäst\*innen erklärt.

**Ende: 18:18 Uhr**

---

**Beginn: 18:18 Uhr**

## 2. Genehmigung der Tagesordnung

**Vorstellung:** Die Sitzungsleitung erklärt Änderungen der Tagesordnung.

### **Fragen:**

- Was für Berichte sind bei TOP 10 (neu TOP 11) dabei?
  - ➔ Verschiedene Berichte wie z.B. aus den ExOrg-Sitzungen oder dem Senat
  - ➔ Ein Bericht von der stattgefundenen KoaLa wird dem TOP hinzugefügt

### **Diskussion:**

- Kein Diskussionsbedarf

### **Abstimmung:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
12	12	0	0

➔ Tagesordnung ist somit angenommen.

**Ende: 18:20 Uhr**

---

**Beginn: 18:20 Uhr**

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.05.2024

**Vorstellung:** Protokoll der letzten Sitzung vom 08.05.2024

### **Fragen:**

- Wurde das Protokoll nicht schon an der letzten Online-Sondersitzung (14.05.24) besprochen?

### **Diskussion:**

- Die Anwesenheitsliste wurde nicht ausgefüllt

→ Die Anwesenheitsliste wird noch ausgefüllt

## GO-Antrag: Verschiebung des TOPs vor den TOP „Berichte“ als neu: TOP 10

- Keine Gegenrede
- GO-Antrag ist angenommen

Ende: 18:23 Uhr

Beginn: 18:23 Uhr

## 4. Finanzanträge

### 4.1 Englisch Fachschafts-Shirts

#### Vorstellung:

- Die Fachschaft Englisch hätte gerne 15 bedruckte T-Shirts, um bei Veranstaltungen als Fachschaft klar sichtbar und erkennbar zu sein. Die T-Shirts sind für die aktuell aktiven 10 Fachschaftsmitglieder. Die zusätzlichen T-Shirts sollen schon jetzt bestellt werden, damit nicht direkt für jedes neue Mitglied neue T-Shirts beantragt werden müssen. Dazu kommt, dass es ökonomischer und ökologischer ist, gleich mehrere T-Shirts zu bestellen. Die Favoriten sind zu diesem Zeitpunkt T-Shirts von TShirts-Druck24 und Shirt-King, da nur diese Anbieter alle Größen, die die Fachschaft benötigt, haben und momentan auch liefern. Ersterer ist günstiger, aber Shirt-King bietet ein ökologischeres Produkt.

Finanzantrag (gemäß § 34 Finanzordnung)		Titelnummer: _____	
<b>Antragsteller*in</b> (Name, Vorname)	[REDACTED]		
<b>Initiative / Gruppe / etc.</b>	Englisch-Fachschaft		
<b>Mail / Telefonnummer</b>	[REDACTED] fs.englisch@ph-heidelberg.net		
<b>Adresse</b>	[REDACTED]		
<b>Antragsgegenstand</b> ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung	T-Shirts		
<b>Grobe Beschreibung</b> (detaillierte Beschreibung Seite 2)	Wir hätten gerne 15 Fachschaftshirts, um bei Events leichter erkennbar und sichtbar zu sein.		
<b>Einnahmen und Ausgaben</b> (detailliert und aufgeschlüsselt auf Seite 2)	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>	
	80Euro	459,15Euro	
<b>Beantragter Gesamtbetrag</b>	380 Euro		
<b>Datum, Unterschrift Antragsteller*in</b>	14.05.2024 [REDACTED]		
- auszufüllen von der Sitzungsleitung -			
<input type="checkbox"/> genehmigt	<b>Bemerkungen / Bedingungen:</b>		
<input type="checkbox"/> Genehmigt in Höhe von €			
<input type="checkbox"/> abgelehnt			
<b>Datum, Unterschrift Sitzungsleitung</b>			
<small>Gemäß § 34 Finanzordnung schriftlich bei Studierendenparlament PH Heidelberg (Finanzreferent*in), Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg (Hauspost) und digital bei finanzantraege@ph-heidelberg.net einreichen.</small>			

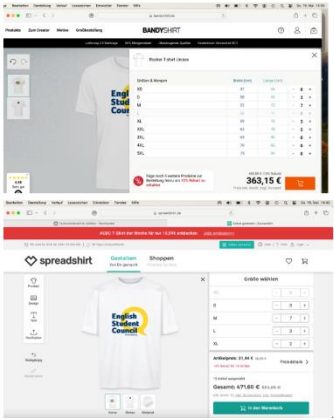
Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens																																					
<b>Detaillierte Beschreibung</b> Was? Woher? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Wir hätten gerne 15 bedruckte T-Shirts, um bei Veranstaltungen als Fachschaft klar sichtbar und erkennbar zu sein. Die T-Shirts sind für die aktuell aktiven 10 Fachschaftsmitgliedern. Die zusätzlichen T-Shirts möchten wir schon jetzt, damit nicht direkt für jedes neue Mitglied neue T-Shirts beantragt werden müssen. Dazu kommt, dass es ökonomischer und ökologischer ist gleich mehrere T-Shirts zu bestellen. Unsere Favoriten sind zu diesem Zeitpunkt TShirt-Druck2 und Shirt-King, da nur diese Anbieter alle Größen die wir benötigen haben und momentan auch liefern. Ersterer ist günstiger, aber Shirt-King bietet ein ökologischeres Produkt.																																				
<b>Einnahmen</b>	<table border="1"><thead><tr><th>Was?</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>Waffelverkauf (bereits erfolgt)</td><td>80Euro</td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Was?	Betrag	Waffelverkauf (bereits erfolgt)	80Euro																																
Was?	Betrag																																				
Waffelverkauf (bereits erfolgt)	80Euro																																				
<b>Ausgaben</b>	<table border="1"><thead><tr><th>Was?</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>15 T-Shirts bedruckt mit Stupa-Logo und Englisch-Fa</td><td>459,15</td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Was?	Betrag	15 T-Shirts bedruckt mit Stupa-Logo und Englisch-Fa	459,15																																
Was?	Betrag																																				
15 T-Shirts bedruckt mit Stupa-Logo und Englisch-Fa	459,15																																				
<small>Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung eines Finanzantrages aus der Finanzordnung des Studierendenparlamentes gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrages entstanden sind. Mir ist bewusst, dass Werbung und sonstige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für unterstützte Vorhaben mit dem Logo der verlässlichen Studierendenschaft versehen werden müssen. Ich weiß, dass bewilligte Mittel, die nicht innerhalb des bei der Bewilligung des Finanzantrages laufenden Haushaltsjahres eingefordert werden, verfallen.</small>																																					
<small>Gemäß § 34 Finanzordnung schriftlich bei Studierendenparlament PH Heidelberg (Finanzreferent*in), Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg (Hauspost) und digital bei finanzantraege@ph-heidelberg.net einreichen.</small>																																					

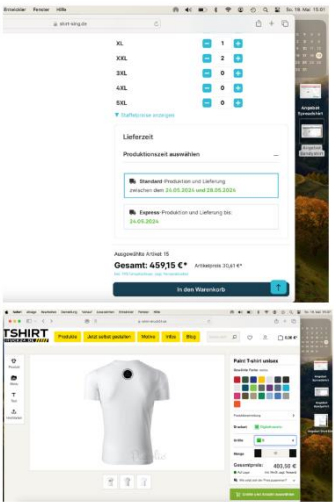
## Vergleichsangebote der Fachschaft:

**Angebote Fachschaftshirts**

Wir bevorzugen das Angebot von T-Shirt-Druck24 oder Shirt-King, weil nur diese beiden zum momentanen Zeitpunkt alle Größen zur Verfügung stellen, die wir benötigen.

Unser Logo ist auf der Vorderseite zu erkennen und das Stupa-Logo würden wir gerne auf den oberen Rücken drucken lassen. Wir sind wegen der Platzierung des Stupa-Logos aber auch offen für weitere Vorschläge.





## Fragen:

- Hat die Fachschaft Englisch bereits Fachschafts-Shirts?
  - ➔ Nein, sie besitzen noch keine
- Bleiben die Shirts im Besitz der Fachschaft oder behalten die Mitglieder diese?
  - ➔ Bisher hat die Fachschaft diese als Dankschön für die Personen angedacht
- Ist eine Selbstbeteiligung bei den Shirts angedacht?
  - ➔ Bisher ist keine Selbstbeteiligung angedacht, die Mitglieder wären aber bei Nicht-Genehmigung des gesamten Betrags bereit, einen eigenen Anteil beizusteuern
  - ➔ Vorschlag einer Person: bei zukünftigen Bestellungen könnten die Mitglieder einen eigenen Anteil beisteuern
- Wieso gibt es im Antrag eine Differenz von 75 Cent?
  - ➔ Die Ausgaben von 459,15€ minus die Einnahmen von 80€ ergibt 379,15€ und nicht 380€ wie im beantragten Gesamtbetrag
  - ➔ Die Finanzreferentin hat diesen Antrag geprüft und nach Absprache freigegeben
  - ➔ Es gibt den Vorschlag, den Betrag zu runden

## Diskussion:

- Eine Person findet die Anschaffung der Shirts förderungswert, es wurden auch schon T-Shirts anderer Fachschaften finanziert und es wäre demnach fair für die Fachschaft Englisch
- Eine weitere Person spricht sich auch dafür aus, jedoch äußert sie, dass ein Betrag pro Shirt selbst bezahlt werden sollte
  - ➔ Eine geringe Selbstbeteiligung wäre nicht schlecht, aber sonst ist das Vorhaben unterstützenswert
- Eine dritte Person sieht das Vorhaben ebenfalls als unterstützenswert, spricht sich aber gegen die Selbstbeteiligung aus

- ➔ Sie versteht den Gedanken der Selbstbeteiligung, jedoch haben andere Fachschaften dies auch vollständig bezahlt bekommen; Zudem gibt es Shirts, die noch keinen festen Personen zugesprochen sind und somit an weitere kommende Mitglieder weitergegeben werden können, sodass in nächster Zeit keine weitere Bestellung getätigt wird

**(Ein Abgeordneter betritt den Raum um 18:31 Uhr)**

- Eine Person greift auch noch einmal auf, dass die T-Shirts voll gezahlt werden sollten, da dies sonst unfair wäre, da andere Fachschaften dies auch gezahlt bekommen haben
- Es wird sich für das minimalistische Design ausgesprochen und es gibt Verständnis, dass dies als Erinnerung für das Engagement in der Fachschaft für Studierende dienen soll, zudem dienen sie so motivierend als Art Markenbotschafter\*innen

**Abstimmung:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	10	1	2

➔ Antrag ist angenommen

**Ende: 18:34 Uhr**

---

**Beginn: 18:34 Uhr**

## 4.2 Summer BBQ Englischfachschaft

**Vorstellung:**

- Die Fachschaft Englisch möchte auch dieses Jahr wieder ihr Summer BBQ veranstalten, welches in den letzten Jahren immer gut ankam. Hierzu sind alle Dozierende und Studierende eingeladen, insbesondere diejenigen des Faches Englisch. Die Fachschaft bittet um die finanzielle Unterstützung des StuPas, um vegetarisches und veganes Grillgut, nicht-alkoholische Getränke sowie Zubehör zu kaufen. Fleisch wird nicht gekauft. Alkoholische Getränke finanzieren sie aus eigener Tasche. Das Summer BBQ soll am 20.06.2024 um 18 Uhr im Innenhof der Neuen PH stattfinden. Anliegen der Mitglieder ist es, einen entspannten Rahmen zu bieten, in dem sich Studierende untereinander und mit Dozierenden austauschen können.
- Es gab bei den letzten Veranstaltungen viel positives Feedback dazu, die Kosten können aber nicht selbst getragen werden
- Bei den Kosten wurde sich am Abrechnungsformular vom letzten Jahr orientiert
- Es soll Soli-Kassen geben und es wird kein Eintritt verlangt, die Soli-Kassen werden natürlich beworben und der Betrag bei der Abrechnung berücksichtigt

**Finanzantrag** (gemäß § 34 Finanzordnung)

Titelnummer: \_\_\_\_\_

<b>Antragsteller*in</b> (Name, Vorname)	[REDACTED]	
Initiative / Gruppe / etc.	Englisch Fachschaft	
Mail / Telefonnummer	fs.englisch@ph-heidelberg.net [REDACTED]	
Adresse	[REDACTED]	

<b>Antragsgegenstand</b> ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung	Veranstaltung: Summer BBQ der Fachschaft Englisch 20.06.24	
<b>Grobe Beschreibung</b> (detaillierte Beschreibung Seite 2)	Nachdem letztes Jahr das Summer BBQ von den Studierenden sehr gut angenommen wurde, möchten wir es auch dieses Jahr wieder stattfinden lassen. Das BBQ findet im Innenhof der Neuen PH statt. Eingeladen sind Studierende und Dozierende des Faches Englisch, als auch anderer Fächer.	
<b>Einnahmen und Ausgaben</b> (detailliert sind aufgeschlüsselt auf Seite 2)	Einnahmen: ca. 70€	Ausgaben: ca. 250€
<b>Beantragter Gesamtbetrag</b>	250€	

15.05.2024 [REDACTED]

Datum, Unterschrift Antragsteller\*in

- auszufüllen von der Sitzungsleitung -

<input type="checkbox"/> genehmigt	Bemerkungen / Bedingungen:
<input type="checkbox"/> Genehmigung in Höhe von _____ €	
<input type="checkbox"/> abgelehnt	

Datum, Unterschrift Sitzungsleitung

Gemäß § 34 Finanzordnung schriftlich bei Studierendenparlament PH Heidelberg (Finanzreferent\*in), Kopierstraße 87, 69120 Heidelberg (Hauspost) und digital bei finanzan.stu@ph-heidelberg.net einzureichen.

**Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens**

**Detaillierte Beschreibung**  
Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?

Wir möchten auch dieses Jahr wieder unser Summer BBQ veranstalten, das in den letzten Jahren immer gut ankam. Hierzu sind alle Dozierende und Studierende eingeladen, insbesondere diejenigen des Faches Englisch. Wir bitten um die finanzielle Unterstützung des StuPa, um vegetarisches und veganes Grillgut, nicht-alkoholische Getränke sowie Zubehör zu kaufen. Fleisch werden wir nicht kaufen. Alkoholische Getränke finanzieren wir aus eigener Tasche. Das Summer BBQ soll am 20.06.2024 um 18Uhr im Innenhof der Neuen PH stattfinden. Unser Anliegen ist es, einen entspannten Rahmen zu bieten, in dem sich Studierende

Einnahmen	Was?	Betrag	
		Einnahmen aus den Soli-Kassen	ca. 70€
Ausgaben	Was?	Betrag	
		vegetarisches und veganes Grillgut, Backwaren und Saucen	190€
		nicht-alkoholische Getränke	30€
		Zubehör (Brennmaterial, Servietten, Küchenrolle)	30€

Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung eines Finanzantrages aus der Finanzordnung des Studierendenparlamentes gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrages entstanden sind. Mir ist bewusst, dass Werbung und sonstige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für unterstützte Vorhaben mit dem Logo der verfassten Studierendenschaft versehen werden müssen. Ich weiß, dass bewilligte Mittel, die nicht innerhalb des bei der Bewilligung des Finanzantrages laufenden Haushaltsjahres eingefordert werden, verfallen.

Gemäß § 34 Finanzordnung schriftlich bei Studierendenparlament PH Heidelberg (Finanzreferent\*in), Kopierstraße 87, 69120 Heidelberg (Hauspost) und digital bei finanzan.stu@ph-heidelberg.net einzureichen.

### Fragen:

- Könnte man bei der Soli-Kasse auch nichts im Finanzantrag angeben?  
→ Es muss kein fester Betrag im Voraus gelistet werden, es muss nur eine Soli-Kasse bei dem Event aufgestellt werden
- Wird das Summer BBQ noch anders beworben als über den Englischverteiler?  
→ Es wird über Instagram, verschiedene WhatsApp-Gruppen der Studierenden und Stud.ip-Gruppen verbreitet, um auch weitere Personen zu erreichen. Es soll auch einen (digitalen) Flyer geben, auf dem das Logo des StuPas gezeigt wird  
→ Das Öffentlichkeitsreferat bietet dazu an, die Werbung auf ihren Kanälen (Instagram und Facebook) für eine weitere Reichweite zu reposten

### Diskussion:

- Es wird der Vorschlag angebracht, dass man den Betrag aus der Soli-Kasse im Antrag streicht, damit die Fachschaft nicht in die Bredouille kommt, den angegebenen Betrag danach aufzutreiben, falls dieser geringer ausfällt  
→ Der genau eingenommene Betrag wird nach der Veranstaltung in der Abrechnung bei Einnahmen angegeben und verrechnet

### Änderungsvorschlag:

- Der Betrag aus der Soli-Kasse soll im Antrag gestrichen werden, damit die Fachschaft Englisch nicht in die Bredouille kommt, dieses danach aufzutreiben, falls der Betrag geringer ausfällt

### Abstimmung mit Änderungsvorschlag

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	12	0	1

→ Antrag in geänderter Fassung angenommen.



Ende: 18:41 Uhr

Beginn: 18:41 Uhr

### 4.3 Pride Week 2023

#### Vorstellung:

- Wie letztes Jahr soll an der Pädagogischen Hochschule wieder eine Pride Week anlässlich des pride month für queere Studierende und Allies veranstaltet werden. Das Projekt soll vom 10.06.2024 bis 15.06.2024 stattfinden und Möglichkeiten zum Austausch (safer space) bieten, als auch wissenschaftliche Vorträge mit Bildungsbezug beinhalten. Die Woche steht unter dem Motto "Queerness ein Gesicht geben" und beinhaltet die Ziele der Referate.

Antrag auf eine Finanzfreigabe (gemäß § 32 Finanzordnung)		Titelnummer: _____	
Antragsteller*in (Name, Vorname)	[REDACTED]		
Referat / Arbeitskreis / Amt / etc.	Anti-Dis-Ref und Kultur-Ref		
Mail / Telefonnummer	[REDACTED]		
Antragsgegenstand ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung	Pride Week (10.06. bis 15.06.)		
Grobe Beschreibung (detaillierte Beschreibung Seite 2)	Wie letztes Jahr sollen an der Pädagogischen Hochschule wieder eine Pride Week anlässlich des pride month für queere Studierende und Allies veranstaltet werden. Das Projekt soll vom 10.06.2024 bis 15.06.2024 stattfinden und Möglichkeiten zum Austausch (safer space) bieten als auch		
Einnahmen und Ausgaben (detailliert und aufgeschlüsselt auf Seite 2)	Einnahmen:	Ausgaben:	
	2100	3100	
Beantragter Gesamtbetrag	900		
23.05.2024	[REDACTED]		
Datum, Unterschrift Antragsteller*in			
- auszufüllen von der Sitzungsleitung -			
<input type="checkbox"/> genehmigt	Bemerkungen / Bedingungen:		
<input type="checkbox"/> genehmigt in Höhe von _____ €			
<input type="checkbox"/> abgelehnt			
Datum, Unterschrift Sitzungsleitung			
<small>Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.</small>			

Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens		
Detaillierte Beschreibung Was? Woher? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Wir haben wie letztes Jahr bei der GEW und der Stadt einen Finanzantrag gestellt. Auf die Stadt warten wir noch, aber ich habe die mündliche Zusage. Aus dem Antidis-Topf würde ich gerne 900€ nehmen, um die übrigen Vorträge und Dinge wie Geschenke und Snacks zu bezahlen. Genaueres bei Ausgaben.	
Einnahmen	Was? Betrag	
	GEW Finanzfreigabe 900€	
	Jugendamt Finanzfreigabe 900€	
Ausgaben	Was? Betrag	
	Vortrag Vorkurs (Maststat) 400€	
	Snacks für Meeting und Event 100€	
	Geschänke (Kupferblech und vegane Snacks) 100€	
	Übrige Ausgaben 500€	
<input checked="" type="checkbox"/> Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung einer Finanzfreigabe aus der Finanzordnung des Studierendenparlamentes gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrags entstanden sind.		
<small>Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.</small>		

#### Fragen:

- Wie kommt man auf die 3100€ Ausgaben? (Die Person kommt laut der Auflistung rechts auf 900€ bei Ausgaben aus der Freigabe)
  - ➔ Es wird noch Geld von anderen Stellen bekommen, weswegen sich die Ausgaben auf 3100€ summieren, beantragt werden beim StuPa aber nur die übrig gebliebenen 900€, die nicht von anderen Gruppen finanziert werden
- Was passiert, wenn die Stadt nicht zusagt?
  - ➔ Sie hat dem Finanzantrag schon zugesagt
- Aus welchen Töpfen wird das Geld für die Freigabe genommen, aus dem des Antidiskriminierungsreferates oder dem des Kulturreferates?
  - ➔ Es würde aus dem Topf des Antidiskriminierungsreferates genommen werden

- Warum wurde das Event schon beworben, wenn der Antrag noch nicht gestellt wurde, was wäre gewesen, wenn wir diesen abgelehnt hätten?
  - ➔ Die Antragsstellerin wird darüber informiert
  - ➔ Es wurde viel bei anderen Stellen bzw. Gruppen beantragt, sodass viele Programmpunkte schon fest finanziert sind, daher wurde durch die frühe Zusage dieser schon Werbung gemacht

**Diskussion:**

- Es wäre schön, wenn in Zukunft alle Ausgaben aufgelistet sind, aber wenn die Finanzreferentin dies abgesegnet und nachgefragt hat, ist dies okay
  - ➔ Sonst kann das StuPa nicht nachvollziehen, wie man auf die Summe der Ausgaben kommt und was genau finanziert wird
  - ➔ Das Parlament weiß nur für einen Teil des Geldes, was noch weitere Ausgaben sind. In der Theorie könnten 900€ für die angegebenen Zwecke ausgegeben werden, aber die Kostenaufstellungen, für was die anderen Stellen Finanzierungshilfe geleistet haben, fehlen
- Eine Person spricht sich dafür aus, dass das Vorhaben sehr unterstützenswert ist
- Es wird angefügt, dass Transparenz fehlt, da das StuPa das ganze Event mit unterstützt und daher wissen möchte, was das Event insgesamt beinhaltet/ anbietet
  - ➔ Es wird von einer vertretenden Person zur Transparenz darauf mündlich aufgelistet, welche Partner\*innen erscheinen und welches Programm geplant ist
- Eine weitere Person spricht sich auch positiv für das Event aus und für die Partner\*innen, die bei dem Event erscheinen werden
- Es wird festgestellt, dass es zwischen den Einnahmen und Ausgaben eine Diskrepanz von 1000€ statt 900€ gibt

**Änderungsvorschlag:**

- Der Betrag der Einnahmen soll von 2100€ zu 2200€ geändert werden, da sich diese Summe aus den aufgelisteten Einnahmen ergibt

**Abstimmung mit Änderungsvorschlag:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	10	0	3

➔ Antrag in geänderter Fassung angenommen.

Ende: 18:56 Uhr

---

Beginn: 18:56 Uhr

**4.4 QREFF**

**Vorstellung:**

- Für das in der ZEP stattfindende Wohnzimmerkonzert am 16.05.2024 wird eine Aufwandsentschädigung für die Künstler\*innen der Band "Benji and the sheep" beantragt.
- Der Antrag wurde nun später in die Sitzung aufgenommen, es ist aber bereits geklärt, dass dieser trotz Stattfinden der Veranstaltung noch abgestimmt werden darf

**Antrag auf eine Finanzfreigabe** (gemäß § 32 Finanzordnung)

Titelnummer: \_\_\_\_\_

<b>Antragsteller*in</b> (Name, Vorname)	[REDACTED]	
Referat / Arbeitskreis / Amt / etc.	Q-Ref	
Mail / Telefonnummer	[REDACTED]	

<b>Antragsgegenstand</b> ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung	Wohnzimmerkonzert 16.05.2024	
<b>Große Beschreibung</b> (detaillierte Beschreibung Seite 2)	Für das in der ZEP stattfindende Wohnzimmerkonzert am 16.05.2024 wird eine Aufwandsentschädigung für die Künstler*innen der Band "Benji and the sheep" beantragt.	
<b>Einnahmen und Ausgaben</b> (detailliert und aufgeschlüsselt auf Seite 2)	Einnahmen:	Ausgaben: 150€
<b>Beantragter Gesamtbetrag</b>	150 €	

06.05.2024, [REDACTED]  
Datum, Unterschrift Antragsteller\*in

- auszufüllen von der Sitzungsleitung -

<input type="checkbox"/> genehmigt	Bemerkungen / Bedingungen:
<input type="checkbox"/> genehmigt in Höhe von _____ €	
<input type="checkbox"/> abgelehnt	

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Sitzungsleitung

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

**Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens**

Titelnummer: \_\_\_\_\_

<b>Detaillierte Beschreibung</b> Was? Wofür? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	Am 16.05.2024 spielen im Rahmen eines Wohnzimmerkonzertes der ZEP die Band Benjiandthesheep. Die Band soll für die verbundene Mühle (Anfahrt, Aufbau, Abbau, Snow, etc.) eine Aufwandsentschädigung von 150€ erhalten. Die Band besteht aus sechs Mitgliedern.	
---	--	--

<b>Einnahmen</b>	Was?	Betrag

<b>Ausgaben</b>	Was?	Betrag
	Aufwandsentschädigung	150€

Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung einer Finanzfreigabe aus der Finanzordnung des Studierendenparlamentes gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrags entstanden sind.

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

**Fragen:**

- Der Antrag wurde am 16.05.2024 gestellt, ist die Frist konform?
  - ➔ Es ist konform und wurde bereits abgeklärt
  - ➔ Manchmal können auch Anträge wegen der Sonntagsfrist oder zu vollen Tagesordnungen noch aufgenommen werden

**Diskussion:**

- Kein Diskussionsbedarf

**Abstimmung:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	12	0	1

➔ Antrag ist angenommen.

Ende: 18:59 Uhr

---

Beginn: 18:59 Uhr

4.5 Politikfachschaft

**Vorstellung:**

- Die Fachschaft Politik möchte Mehrwegschüsseln und Löffel kaufen, um bei Events Essen darin zu servieren.
- Es gab die Wahl zwischen Papier, Plastik oder Mehrweg. Sie entschieden sich für Mehrweg, damit diese nachhaltig auch andere Fachschaften nutzen können.

### Antrag auf eine Finanzfreigabe (gemäß § 32 Finanzordnung)

Titelnummer: \_\_\_\_\_

Antragsteller*in (Name, Vorname)	[REDACTED]	
Referat / Arbeitskreis / Amt / etc.	Politikfachschaft	
Mail / Telefonnummer	[REDACTED]	
Antragsgegenstand ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung	Schüsseln und Löffel für das Sommerfest der Politik- und Gesch	
Grobe Beschreibung (detaillierte Beschreibung Seite 2)	Wir wollen Mehrwegschüsseln und Löffel kaufen, um Essen darin zu servieren. Mehrweg aufgrund der Nachhaltigkeit und Möglichkeit, dass andere Fachschaften diese ausleihen.	
Einnahmen und Ausgaben (detailliert und aufgeschlüsselt auf Seite 2)	Einnahmen:	Ausgaben:
	0	49,24€
Beantragter Gesamtbetrag	50€	
15.05.2024 [REDACTED]		
Datum, Unterschrift Antragsteller*in		
- auszufüllen von der Sitzungsleitung -		
<input type="checkbox"/> genehmigt <input type="checkbox"/> genehmigt in Höhe von _____ € <input type="checkbox"/> abgelehnt		
Bemerkungen / Bedingungen:		
[REDACTED]		
Datum, Unterschrift Sitzungsleitung		

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

### Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens

<b>Detaillierte Beschreibung</b> Was? Woher? Wann und Wo? Ziel und Zweck?	30 Schüsseln (33,95€) 36 Löffel (15,29€) Es wird Chili sin Carne (Vegan) geben und dazu Salate und Brot. Um das Chili essen zu können stellen wir Schüsseln bereit. Wir haben uns gegen Einweg aus Mültechnischen Aspekten entschieden. Außerdem ist es eine Investition in die Zukunft, da man die Schüsseln wieder verwenden kann und auch anderen Fachschaften ausleihen kann.	
<b>Einnahmen</b>	Was?	Betrag
<b>Ausgaben</b>	Was?	Betrag
	OLIVUSGRILL	33,95€
	LÄFFEL	15,29€

Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung einer Finanzfreigabe aus der Finanzordnung des Studierendenparlamentes gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrags entstanden sind.

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

#### Fragen:

- Warum werden dazu passend nicht auch 36 Messer und Gabeln mitbestellt?  
 ➔ Jede Fachschaft bekommt vom Fachschaftsreferat bei einem regelkonformen Antrag 50€ pro Semester bereit gestellt. Die Messer und Gabeln sind in diesem Betrag von 50€ nicht mehr abgedeckt

#### Diskussion:

- Eine Person spricht sich dafür aus, dass die Politikfachschaft vorausschauend denkt und mit anderen Fachschaften teilen möchte

#### Abstimmung:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

➔ Antrag ist angenommen.

Ende: 19:02 Uhr

---

Beginn: 19:02 Uhr

#### 4.6 ZEP

##### Vorstellung:

- Wie im Studierendenparlament bereits besprochen, können die anstehenden Getränkerechnungen nicht durch die eingenommenen Soli-Beiträge finanziert werden, da aus diesen mehrfach Geld entwendet wurde. Daher möchte die ZEP Getränkerechnungen abrechnen, bis diese Differenz annähernd ausgeglichen ist

- Derzeit finanzieren die ZEP-Mitglieder die Differenz aus ihren privaten Geldern

Antrag auf eine Finanzfreigabe (gemäß § 32 Finanzordnung)		Titelnummer: _____	
Antragsteller*in (Name, Vorname)		[REDACTED]	
Referat / Arbeitskreis / Amt / etc.		ZEP-Plenum	
Mail / Telefonnummer		zep-plenum@ph-heidelberg.net	
Antragsgegenstand ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung		Getränke des studentischen Freiraums der PH Heidelberg	
Grobe Beschreibung (detaillierte Beschreibung Seite 2)		Wie im Studierendenparlament bereits besprochen, können die anstehenden Getränkerechnungen nicht durch die eingenommenen Soli-Beiträge finanziert werden. Daher möchte die ZEP Getränkerechnungen abrechnen bis diese Differenz annähernd ausgeglichen ist.	
Einnahmen und Ausgaben (detailliert und aufgeschlüsselt auf Seite 2)		Einnahmen:	Ausgaben:
Beantragter Gesamtbetrag		350	350
Datum, Unterschrift Antragsteller*in		24.05.24	
- auszufüllen von der Sitzungsleitung -			
<input type="checkbox"/> genehmigt <input type="checkbox"/> genehmigt in Höhe von € _____ <input type="checkbox"/> abgelehnt		Bemerkungen / Bedingungen:	
Datum, Unterschrift Sitzungsleitung		_____	

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

**Detaillierte Beschreibung des zu fördernden Vorhabens**

<b>Detaillierte Beschreibung</b>	Derzeit werden die Getränkerechnungen in unserem studentischen Freiraum von den Mitgliedern des ZEP-Plenums privat finanziert, da es zu mehreren Entwendungen aus der Soli-Kasse kam. Maßnahmen wurden ergriffen und die Hochschule ist informiert. Um die Mitglieder des Plenums finanziell zu entlasten, möchten wir die kommenden Rechnungen so weit es geht über unseren Topf (zukünftig aber vielleicht nicht möglich) finanzieren. Dabei werden aus den Rechnungen alkoholische Getränke und Pfand herausgerechnet. Ziel und Zweck? AUSgaben: Softgetränke 350€ (Beinhalten anstehende Lieferkosten)
<b>Einnahmen</b>	Was? Betrag
<b>Ausgaben</b>	Was? Betrag
	Softgetränke (zusätzlich Lieferkosten) 350€

Hiermit versichere ich, dass ich die Vorgaben an die Genehmigung einer Finanzfreigabe aus der Finanzordnung des Studierendenparlaments gelesen habe und insbesondere die Kosten nicht vor der Stellung und Bearbeitung dieses Antrags entstanden sind.

Gemäß § 32 Finanzordnung ist der Antrag schriftlich und digital an das Finanzreferat zu stellen.

**Fragen:**

- Wurde die Angelegenheit der Polizei mitgeteilt?  
➔ Es gab eine Diskussion im ZEP-Plenum, es ist aber unklar, ob es zu einer Anzeige kam oder nicht
- Gibt es neue Überlegungen für die Lösung einer sicheren Kasse?  
➔ Dies ist auch unbekannt

**Diskussion:**

- Eine Person spricht sich für die Unterstützung der ZEP-Mitglieder aus, aber findet es fahrlässig, die Entwendungen nicht zur Anzeige zu bringen; Erst wenn dies bei der Polizei bekannt ist und sich die bekannten Geldbeträge summieren, kann dagegen etwas in Folge getan werden
- Eine weitere Person spricht sich dafür aus, dass es gut wäre, informiert zu werden, was die nächsten Schritte der ZEP-Mitglieder sind und auch wenn eine weitere Kasse aufgestellt wird  
➔ Die Anzeige bei der Polizei sieht sie nicht als feste Bedingung, wünscht sich aber Konsequenzen und Intervenieren, wenn es weitere Probleme gibt
- Es wird wiederum angebracht, die Anzeige als Bedingung für die Freigabe aufzunehmen
- Noch eine Person sagt, dass die Anzeige gegen Unbekannt gehen würde und stellt in den Raum, ob dies einen Mehrwert hätte  
➔ Weiterhin wird hinzugefügt, dass es dennoch den Unterschied gäbe, dass sich die Polizei erstmal mit den Situationen beschäftigt und die Fälle aktenkundig wären, bei mehrfachen Diebstählen ist dies schon bekannt  
➔ Zudem wäre dies versicherungstechnisch förderlich
- Eine Person spricht sich auch für eine Anzeige und Infos aus, aber sie betont, dass es nicht richtig ist, dies an die Freigabe des ZEP-Plenums zu binden

- Weitere Informierungen sollten durch die entsprechenden Referent\*innen geschehen
  - Eine weitere Person fügt noch einmal dazu: Sollte die Bedingung nicht an die Freigabe gekoppelt werden, wenn dies mehrfach bekannt war?
  - Es wird daraufhin die Bitte gestellt, konkret zu formulieren, wenn eine Bedingung für die Freigabe aufgestellt werden soll. Es wird hinzugefügt, dass man mit der ZEP ins Plenum gehen und dies genauer besprechen sollte, unabhängig der Freigabe und über Lösungsansätze wie z.B. in Verbindung des Hausrechts und der Unterstützung der PH zu sprechen
- Es gibt den Vorschlag, dass ZEP-Referent\*innen an der nächsten StuPa-Sitzung teilnehmen und das StuPa informieren, ohne dass die Bedingung in die Freigabe aufgenommen wird
- Eine weitere Person spricht sich gegen die Bedingung zur Freigabe aus, die ZEP-Mitglieder sind vertrauenswürdig und können das StuPa so informieren
  - Weiterhin ist die ZEP ein Referat und damit ein Teil vom StuPa, es wird angebracht, ob in einem anderen Referat auch so eine Bedingung aufgestellt werden würde

**Meinungsbild, ob eine Bedingung gestellt werden soll:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	2	8	3

→ Es soll keine Bedingung gestellt werden.

**Abstimmung:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
13	13	0	0

→ Antrag ist einstimmig angenommen.

**Ende: 19:18 Uhr**

---

**Beginn: 19:18 Uhr**

## 5. Antidiskriminierungshaltung im StuPa

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Ende: 20:53 Uhr**

**GO-Antrag: Pause bis 21:05 Uhr**

- Keine inhaltliche oder formelle Gegenrede
- GO-Antrag angenommen

---

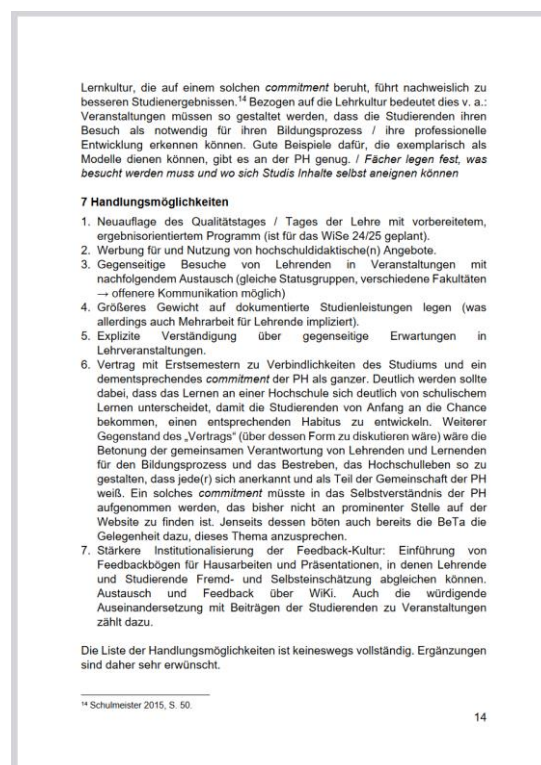
**Beginn: 21:10 Uhr**

## 6. Lehr-Lernkultur an der PH

### Vorstellung:

- Der Prorektor für Studium, Lehre und Internationalisierung hat ein Papier zur Lehr-Lernkultur an der Pädagogischen Hochschule verfasst. Hierbei arbeitet er erst einmal mögliche Gründe dafür auf, warum Studierende immer weniger Lehrveranstaltungen besuchen. Abschließend führt er mögliche Handlungsschritte auf, um die Lehr-Lernkultur an der PH zu verbessern. Da in allen möglichen Gremien nun darüber gesprochen wird, sollte das Parlament hier die Möglichkeit nutzen und sich beteiligen. Immerhin ist dies ein Thema, das uns direkt betrifft.
- Es soll eine breitere Meinung beim StuPa eingeholt werden und über vorgeschlagene Punkte gesprochen werden, sie ergänzen und neue hinzufügen, die von der Vorstellerin notiert werden

### Auszug aus dem Schreiben des Prorektors zur Diskussion: Mögliche Handlungsschritte



### Fragen:

- Punkt 4: Geht es dabei darum, dass mehr benotet oder abgefragt wird?  
➔ Hierbei soll es eher um eine Prozessdokumentation gehen, eine Studienleistung zum Reflektieren des Gelernten
- Punkt 1: Was ist damit gemeint?  
➔ Am 30.10.2024 soll es einen Qualitätstag für Studium und Lehre geben, ähnlich wie der Tag der Vielfalt; Es gibt an diesem Tag hochschulweit Lehrausfall und es wird thematisiert, wie Lehre stattfinden soll und wie man diese verbessern kann
- Soll auf bestimmte Handlungsmöglichkeiten eingegangen werden oder ist eine generelle Rückmeldung erwünscht?  
➔ Es wird um eine allgemeine Meinung des StuPas gebeten, auch keine Abstimmung, sondern eher ein Meinungsbild

## Diskussion:

- Es wird angeführt, dass konkrete Handlungsmöglichkeiten allgemein sehr offen bleiben und es kommt die Frage auf, ob Punkt 6 überhaupt umgesetzt werden kann
- Es wird noch einmal erklärt, dass in diesem Schreiben erläutert und aufgearbeitet wird, dass es eine Unzufriedenheit von beiden Seiten (Studierende und Lehrende) über die Lehr-Lernkultur gibt
  - ➔ Es sind Überlegungen, was Gründe und Vorteile sind und was für Strategien es gibt, wie man diese verbessern kann
- Es gibt allgemein zu wenig Beteiligung und Präsenz in der Lernkultur von Studierenden
- Eine Person führt an, dass die Hochschule im Gesamten dieses Problem angeht und darüber spricht
- Es wird gesagt, dass persönliche Gespräche besser sind, um herauszufinden, woran die Unzufriedenheit der Lehr-Lernkultur liegen könnte
- Es muss eine Unterscheidung zwischen Vorlesungen und Seminaren geben
  - ➔ Seminare leben vom Austausch mit den Studierenden, bei mangelnder Beteiligung sind diese schwer durchzuführen
- Die Frage, wie viele Personen zum Qualitätstag gehen werden, kommt auf und ob dieser für ein reichendes Feedback gewinnbringend sein wird
- Es wird hinterfragt, ob der abgesprochene Vertrag unter Punkt 6 gewinnbringend für die Zukunft ist und nicht das System an sich eher ein Problem ist
- Die unter Punkt 4 angesprochene Öffnung für dokumentierte Studierendenleistung spricht eine Person als begrüßenswert aus und sieht dies als eventuell gut umsetzbar
- Eine Person befürwortet Punkt 3, da dieser einen gewissen Druck erzeugt und so ein Feedback und die Annahme von Fortbildung verbessert; Dies kann auch in Bezug auf Lehrende gesehen werden, die im Feedback von Studierenden in ihrer Lehre nicht so gut abschneiden
- Punkt 6 wird als schwierig angesehen, da etwas Weiteres beschlossen werden müsste, z.B. eine Handreichung einer Erwartungshaltung und Anleitungen, wie sich im Studium verhalten werden sollte
- Eine Person befürwortet Punkt 5 des Schreibens und den damit verbundenen Austausch
- Ebenfalls erhält Punkt 1 Befürwortung von einer Person
  - ➔ Des Weiteren wird angebracht, dass keine Anwesenheitspflicht besteht, wenn Inhalte asynchron auch ordnungsgemäß erarbeitet werden können
  - ➔ Gegen eine Universität gab es schon einmal eine Klage bezüglich der Anwesenheitspflicht, mit der sie nicht im Recht war
- Eine Person spricht sich gegen das vermehrte Abschaffen von Hausarbeiten aus, da wissenschaftliches Arbeiten wertvoll ist und fast unzureichend gelehrt wird
  - ➔ Eine weitere Person schließt sich dem an, auch für Abschlussarbeiten wie die Bachelorarbeit ist das wissenschaftliche Arbeiten sehr wichtig; Natürlich kommt hier die Frage auf, wie man in Zukunft mit dem Thema KI umgehen sollte
- Bei Personen, die nicht zu Seminaren und Veranstaltungen erscheinen, muss direkt gefragt werden, wieso dies so ist und es muss dort angesetzt werden
  - ➔ Es wird angebracht, dass die Lehr-Lernkultur nicht vollständig umgeändert werden kann, sodass auch alle anwesend sind
- Positiv ausgesprochen wird sich bezüglich Punkt 6, ein „How to study“ zu erstellen, um einen Überblick zu erhalten; Aber ein Commitment verbindlich einzufordern, macht die Lehr-Lernkultur der PH eventuell unattraktiver



- Wenn eine Präsenzpflicht nicht offiziell mit rechtlicher Beachtung kommt, wird es diese in Zukunft vielleicht auch indirekt geben, sodass Studierende auch wieder gezwungen sind, zu kommen
  - ➔ Es gibt heute schon Studienleistungen, die dies fordern, es sollte hier klar und fächerübergreifend kommuniziert werden
- Studierende sollten an Veranstaltungen teilnehmen, damit es einen insgesamt Mehrwert gibt
- Augenöffnend ist, dass Probleme der Lehr-Lernkultur auf beiden Seiten bestehen, Studierende sind ebenso beteiligt daran und müssen dazu beitragen, um diese zu verbessern
- Eine Person sieht das Commitment als wichtigen Punkt, der Vertrag gilt damit als nicht ganz bindend, aber es wird die Grundlagen für ein gutes Studium gelegt und ein selbst einbringen eingefordert
- Zu Punkt 7 - der Feedbackkultur - wird gesagt, dass ein persönlicherer Austausch wertvoll und hilfreich wäre
  - ➔ Es kommt die Idee, dass vielleicht mehr aus Modulevaluationen geschöpft werden kann, denn viele Studierenden schätzen diese Methode des Feedbacks nicht; Es könnte hier ein Rahmen geschaffen werden, der ernster ist und die Feedbackkultur so ausbaut und verbessert
- Der Gedanke, mehrere Seminare zu einer Modulprüfung zu verzahnen wird von einer Person als gut befunden, auch lerntheoretisch wäre dies vielleicht sinnvoller
- Es wird eingebracht, dass überlegt werden sollte, was die die Hochschule für einen selbst ist
  - ➔ Die Hochschule wird von vielen als Dienstleister angesehen, in der man nur ECTS-Punkte sammelt; Dies ist ein falscher Ansatz, die Hochschule ist zum Austausch da, zum Lernen und kann gestaltet werden
- Es gibt Lehrende, bei denen Studierende öfter Veranstaltungen besuchen und bei anderen weniger; Es wäre gut, wenn es die Möglichkeit gäbe, dass sie offener für Feedback sind und sich in einen gegenseitigen Austausch begeben im Rahmen einer Vernetzung
  - ➔ Aber auch Studierende sollten für ihre Leistungen Feedback bekommen

**Ende: 22:01 Uhr**

---

**Beginn: 22:01 Uhr**

## 7. Wahl

### Vorstellung:

- Im Juli wird es Wahlen geben, für diese werden Kandidierende gebraucht
- Mitglieder aus den vorigen Legislaturen sind immer willkommen, da diese Abläufe, Strukturen und Aufgaben des StuPas bereits kennen
- Für die Wahlen soll nun Werbung in den größten Veranstaltungen der PH gemacht werden
- Es wird ein Plan vorgestellt, in welchen man sich für verschiedene Zeiten eintragen kann, um Werbung zu machen
- Die Zettel für die Kandidierenden werden dazu den Abgeordneten zugesandt, damit diese gleich von Interessierenden ausgefüllt werden können
  - ➔ Es wird keine offizielle Mail geben, was genau zu sagen ist, da die Abgeordneten das StuPa und dessen Aufgaben kennen

### Fragen:

- Soll dies in der nächsten Woche stattfinden  
→ Ja, es soll in der nächsten Woche stattfinden

### (Eine Abgeordnete verlässt den Raum um 22:09 Uhr)

### Diskussion:

- Eine Person spricht an, dass eine Folie mit einem QR-Code designet werden soll, die zum einen Infos darlegt und zum anderen den QR-Code enthält; dieser QR-Code soll die Online-Ausfüllung für die Kandidierenden ermöglichen und somit auch das digitale Unterschreiben
- Es kommt die Idee auf, ob ein Flyer erstellt werden soll  
→ Diese Ideen werden als sehr gut und sinnvoll erachtet, diese jedoch sind nicht mehr Zeit realistisch und sind Ideen für die nächste Legislatur

### (Eine Abgeordnete betritt den Raum um 22:16 Uhr)

- Es wird angeführt, dass zwischen Kandidierenden für die Wahl und Leuten, die diese wählen, unterschieden werden muss
- Es kann zusätzlich in eigenen und kleineren Veranstaltungen geworben werden
- Des Weiteren wird überlegt, welche Mailadresse vertretend die Kandidaturen empfängt  
→ Wird eine Institutionsmail angegeben, kann die Wahl eventuell angefochten werden
- Es gibt die Zwischenfrage, ob nur das StuPa Wahlen durchführt  
→ Das StuPa ist für seine Wahlen verantwortlich und soll sie organisieren, gleichzeitig gibt es im Rahmen der Hochschulwahlen noch andere Wahlen, die ihre eigenen Verantwortlichen haben

### GO-Antrag: Schließung der Redeliste

- Keine inhaltliche oder formelle Gegenrede
- Antrag angenommen
- TOP wird nach Beendigung der Redeliste geschlossen

- Es gibt den Vorschlag, dass die E-Mail des Wahlausschusses genommen wird und danach alle Daten und Dokumente von dieser gelöscht werden
- Weitere Infos zu Daten gehen dem Wahlausschuss und dem Öffentlichkeitsreferat zu

**Ende: 22:41 Uhr**

---

**Beginn: 22:41 Uhr**

## 8. Forderung nach Aufklärung über Prävention von sexuellem Missbrauch

### Vorstellung:

- Am 28.02.24 konnte das Schreiben nicht abgestimmt werden, da die Version, die damals vorlag, nicht vollständig und formal nicht richtig war
  - ➔ Nun wurde dieses noch einmal überarbeitet und wird dem StuPa in der heutigen Sitzung erneut zur Abstimmung vorgelegt
- Es wird gewünscht, dass über diesen Text abgestimmt wird, sodass er ggf. an die Hochschulleitung weitergeleitet wird

Sehr geehrte Hochschulleitung,

wie in der Mail von Anne Lavinia Engewald, stellvertretend für die Teilnehmer:innen der Fortbildung im November 2023 zum Thema „Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung“, vom 26.11.2023 bereits angesprochen, besteht ein dringlicher Bedarf nach erweiterten Schulungsangeboten zum Thema Kindeswohlgefährdung, sowohl um die spezielle Form des sexuellen Missbrauchs, sowie um anderen Formen.

Im Lehramtsstudium sind „Bedingungen für gutes Lernen“ ein oft wiederholter und hervorgehobener Gegenstand. Die Sicherheit der Schüler:innen ist die wichtigste und grundlegende Bedingung für gutes Lernen. Gerade für (zukünftige) Lehrkräfte ist deswegen das Befolgen zur Sicherheit der Schüler:innen die wohl wichtigste Aufgabe. Die Wahrung des Kindeswohls, die Prävention und die Erkennung von Kindeswohlgefährdung sowie das Handeln bei Kindeswohlgefährdung sollte deshalb einen wichtigen Stellenwert im pädagogischen Studium haben. Jede Lehrkraft wird im Verlauf ihrer Berufszweck Kindern und/oder Jugendlichen begegnen, die Opfer von Missbrauch sind. Statistisch sind etwa 12,2% von Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung Opfer von sexuellem Missbrauch, Kinder und Jugendliche mit Behinderung werden etwa zwei bis viermal häufiger Opfer sexuellen Missbrauchs\*. Der Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, die von Missbrauch betroffen sind, ist also ein unumgänglicher Teil der Realität des Alltags von Lehrkräften. Eine Ausbildung für (zukünftige) Lehrkräfte in diesem Bereich empfinden wir deshalb als essentiell.

Diese Vorbereitung fordern wir als **verpflichtende Veranstaltung** (beim B.A. Lehramt vor dem ISP), um uns angemessen auf das Praktikum, unseren späteren Schultag und eventuell aufkommende Vorfälle vorzubereiten. Der Problematik der Verortung im Studienverlaufsplan sind wir uns bewusst. Allerdings möchten wir uns für die Priorisierung der Thematik aussprechen und dazu anregen, andere Themen im Umfang anzupassen, um Raum für die Vorbereitung zu schaffen. Auch Ihnen ist bewusst, dass die Nachfrage nach der Fortbildung „Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung“ sehr hoch ist. Oft müssen Studierende mehrere Semester warten, bis sie einen Fortbildungsplatz bekommen.

Um die Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung zu zitieren: **„Um Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen zu können, muss man wissen, wie“**. Potenzielle Hinweise müssen bekannt sein, damit sie erkannt werden können. Das Vorgehen bei einer Vermutung muss bekannt sein, damit Hemmungen gesenkt werden und jeder, statt in Schockstarre zu verfallen oder wegzuschauen, fähig ist, zu handeln.

**Schutz von Kindern und Jugendlichen ist eine Aufgabe, zu der jeder sich verpflichtet fühlen sollte!**

**Deshalb fordern wir mehr Aufklärung an unserer Hochschule.**

Im Namen des Studierendenparlaments,  
gez. Präsidium

\*Bezug auf folgende Statistik:  
„SeMB – vorbeugen und handeln“, Inhalt der (besuchten) Fortbildung

**(Eine Abgeordnete verlässt den Raum um 22:42 Uhr)**

**Fragen:**

- Macht es noch Sinn dieses Schreiben an die Hochschulleitung zu senden?
  - ➔ Ja, da der Bedarf immer noch besteht und sich mit einigen Besucher\*innen aus späteren Seminaren zudem dazu ausgetauscht wurde

**(Eine Abgeordnete verlässt den Raum um 22:44 Uhr)**

**Diskussion:**

- Es wird eingebracht, dass es sein kann, dass eine Antwort auf das Schreiben sein wird, dass keine Leute für die Anbietung dessen gefunden werden können
- Von einer Person wird des Weiteren angebracht, dass es sein kann, dass dafür andere Veranstaltungen wegfallen würden
- Es wird gesagt, dass dieses Seminar v.a. auf die Praxis abzielt

➔ Im ersten Teil des Studiums bis zum Referendariat gilt es, v.a. Theorie zu vermitteln und erst im Referendariat die Praxis, weswegen dieses hier nicht vollkommen angemessen ist, trotz betonter Wichtigkeit des Themas

- Pro Semester können nur 30 Studierende an diesen teilnehmen, da die Fortbildung nur zweimal im Semester für je 15 Studierende angeboten wird
- Eine Person führt an, dass sie diese Thematik sehr wichtig findet, da Studierende auch schon vor dem Referendariat damit konfrontiert werden können, v.a. im ISP
- Eine weitere Person führt an, dass immer mehr Leute Praxis in die Theorie mit einbringen wollen und die Nachfrage anscheinend sehr hoch ist und das Angebot gerne angenommen wird
- Es wird angeführt, dass Studierende im Rahmen des Theorieteils nicht allein mit Kindern sein werden und immer Ansprechpersonen um sich haben werden (im Rahmen von Praktika und dem ISP), die sich mit diesen auskennen, sodass es nicht die rechtliche Verantwortung der Studierenden ist

#### **GO-Antrag: Schließung der Redeliste**

- ➔ **Keine inhaltliche oder formelle Gegenrede**
- ➔ **GO-Antrag angenommen**

#### **Änderungswunsch:**

- Es gibt den Wunsch, dass das Wort „verpflichtend“ in Verbindung der Worte „verpflichtende Veranstaltung“ im dritten Absatz aus dem Schreiben herausgenommen wird

#### **Änderungsantrag:**

<b>Anzahl Stimmberechtigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
8	6	0	2

➔ **Änderung angenommen.**

#### **Abstimmung mit geänderter Fassung:**

<b>Anzahl Stimmberechtigte</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
8	5	1	2

➔ **Antrag in geänderter Fassung angenommen.**

**(Eine Abgeordnete verlässt den Raum um 23:00 Uhr)**

**Ende: 23:01 Uhr**

---

**Beginn: 23:01 Uhr**

## **9. Senatskommission BNE und Nachhaltigkeit**

**Vorstellung:**

- Es soll eine studentische Vertretung für die Senatskommission BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) und Nachhaltigkeit gewählt werden

**Fragen:**

- Wie lange geht dieses Amt?  
 → Die studentische Vertretung wird für 2 Jahre gewählt

**Diskussion:**

- Kein Diskussionsbedarf

**Wahl:**

Tim Alfred Strahl:

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
7	6	0	1

→ Gewählt und wird vom Präsidium informiert.

**Ende: 23:04 Uhr**

---

**Beginn: 23:04 Uhr**

## 10. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.05.2024

**Vorstellung:** Protokoll der letzten Sitzung vom 08.05.2024

**Fragen:**

- Kein Fragebedarf

**Diskussion:**

- Die Anwesenheitsliste wurde nicht ausgefüllt  
 → Diese wird noch ausgefüllt und nachgetragen

**Änderungswunsch:**

- Nachtrag der Anwesenheitsliste

**Abstimmung mit Änderungswunsch:**

Anzahl Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
7	7	0	0

→ Protokoll ist somit angenommen.

**Ende: 23:10 Uhr**

---

**Beginn: 23:10 Uhr**

## 11. Berichte

### **Bericht des ExOrgs:**

#### **Vorstellung:**

- Bericht über die letzten ExOrg-Sitzungen

#### **Fragen:**

- Gibt es Fragen zum Protokoll des ExOrg? → Nein.

#### **Diskussion: -**

#### **Anmerkungen:**

- Wenn im Bericht des ExOrgs steht, dass TOPs in der StuPa-Sitzung eingereicht werden, dann soll dies auch geschehenen oder nicht im Bericht genannt werden
- Die nächsten Berichte des ExOrgs sollen in pdf-Form eingereicht werden statt im Word-Format

### **Bericht der KoaLa:**

#### **Vorstellung:**

- KoaLa = Konferenz alle Lehramtsstudierenden
- In der nächsten Legislatur findet die KoaLa in Kassel statt
- Die Gruppe der KoKoaLa wurde zu Verwaltungszwecken gewählt, darunter ist nun die Außenreferentin des StuPas
- Die fzs hat viele Anfragen bezüglich des Themas Lehramt bekommen, hat jedoch nicht das Wissen über das Lehramtstudium zur Beantwortung dieser und beschloss daher einen Ausschuss
  - ➔ Die Außenreferentin des StuPas tritt diesem bei und im Rahmen dessen auch den Bereichen Inklusion und Sonderpädagogik
  - ➔ Mindestens ein Mitglied der KoKoaLa soll diesem Ausschuss beitreten, es treten diesem nun mehrere Mitglieder bei

#### **Fragen:**

- Haben wir als Verfasste Studierendenschaft Vorteile davon?
  - ➔ Die Außenreferentin gibt an, dass dies mehr Nähe an der Politik bedeutet und die KoaLa generell eine mehrwertbringende Vernetzung ist

#### **Diskussion: -**

**Ende: 23:14 Uhr**

---

**Beginn: 23:14 Uhr**

## 12. Sonstiges

### 12.1 Weitergabe der Informationen zu BAS: Petition Studiengebühren

#### **Vorstellung:**

Liebe Studierendenschaften,  
liebe Studierendenvertreter\*innen,  
liebe Studierendenvereinigungen und Interessierte,  
seit 2017 müssen ausländische Studierende in Baden-Württemberg 1.500 Euro Studiengebühren pro Semester bezahlen. Zweitstudierende zahlen 650 Euro im Semester. Dadurch werden sie massiv belastet und diskriminiert. Vor über einem Jahr wollten die Regierungsfractionen in Baden-Württemberg die Studiengebühren abschaffen (<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/bw-landesregierung-will-studiengebuehren-abschaffen-100.html>).

Seitdem hat sich nichts getan. Die Gebühren und damit die Belastung und Diskriminierung der betroffenen Studierenden besteht weiterhin. Aus diesem Grund hat sich das "Netzwerk - Stoppt Studiengebühren" dazu entschlossen, durch eine Petition das Thema Studiengebühren nochmal auf die Tagesordnung zu setzen und Druck auf den Landtag und die Landesregierung Baden-Württemberg für die sofortigen Abschaffung der Studiengebühren für ausländische Studierende und Zweitstudierende auszuüben.

Wir fordern vom Landtag Baden-Württemberg und der Landesregierung die sofortige Abschaffung der Studiengebühren für ausländische Studierende und der Zweitstudiengebühren! Den Hochschulen müssen entsprechende Kompensationszahlungen für die Integration ausländischer Studierender zur Verfügung gestellt werden.

Eine Pressemitteilung dazu findet ihr hier:

[https://bas-ev.de/petition\\_bw/](https://bas-ev.de/petition_bw/)

Die Petition könnt ihr hier lesen und unterzeichnen:  
[openpetition.eu/!mwdld](https://openpetition.eu/!mwdld)

Wir bitten Euch:

- Unterschreibt die Petition als Einzelperson und auch als Studierendenschaften, Organisation, Verein, ...
- Macht die Petition bekannt und leitet die Information weiter, als Email, in den sozialen Medien oder auf Sitzungen und Veranstaltungen (<https://www.instagram.com/p/C6nfV2GMt1r/> [1]  
<https://twitter.com/BASDeutschland/status/1787407320198074383> )!

Ihr wollt weitere Informationen oder einen Austausch? Dann wendet Euch gerne an uns!

Mit den besten Grüßen  
Euer BAS-Team

**Fragen:** -

**Diskussion:** -

## 12.2 Gremienwahlen

### Vorstellung:

- Die studentischen Mitgliederwahlen für den Senat und die drei Fakultätsräte der Pädagogischen Hochschule Heidelberg werden vom 02.07.24, 8:00 Uhr bis 04.07.24, 18:00 Uhr als reine Online-Wahlen durchgeführt
- Es finden die folgenden Wahlen statt:
  - ➔ zum Senat in den Wähler:innengruppen
    - o Studierende
    - o eingeschriebene Promovierende
  - ➔ zu den drei Fakultätsräten in den Wähler:innengruppen
    - o Studierende
    - o eingeschriebene Promovierende
- Link zu den Gremienwahlen:  
<https://www.ph-heidelberg.de/gremienwahl-1/2024/>

**Fragen:** -

**Diskussion:** -

## 12.3 fzs Vernetzungscall

### Vorstellung:

- Die Landesregierung beschloss am 22.05.2024 recht umfangreiche Änderungen an fast allen hochschulrechtlichen Gesetzen und bat darauf den fzs um Stellungnahme bis zum 04.07.24, dafür soll nun ein Vernetzungscall stattfinden
- Die Außenreferentin des StuPas nimmt an diesem Vernetzungscall teil, falls noch mehr Personen interessiert sind, können sie Kontakt mit der Außenreferentin oder dem Vorstand aufnehmen, um weitere Infos zu erhalten

**Fragen:** -

**Diskussion:** -

## 12.4 Demo Europawahl

### Vorstellung:

- Am 08.06.2024 soll um 15:30 Uhr eine Demo von Fridays for future und Kein Bündnis nach Rechts in Heidelberg stattfinden
- Es soll nur bekannt gegeben werden, dass es diese Veranstaltung gibt

**Fragen:** -

**Diskussion:**

- Es gab eine Anfrage, ob dies vom StuPa in den sozialen Netzwerken beworben werden kann
  - ➔ Dies ist nicht möglich, da das StuPa sich nicht politisch positioniert, zudem ist dies nicht lang genug bekannt, um sich im Vorfeld damit zu beschäftigen und darüber zu informieren



## 12.5 Hoffest PH-Days

### Vorstellung:

- Am Mittwoch der Woche der PH-Days gibt es ein Hoffest für Mitarbeitende der PH sowie auch die StuPa-Mitglieder
- Anmeldefrist des Hoffests ist der 31.05.2024
- Eine Einladung und Infos gab es bereits per Mail an den Verteiler des StuPas
- Es wird auch Teamspiele geben, an denen teilgenommen werden kann

Fragen: -

Diskussion: -

## 12.6 Frage bezüglich Exkursionen

### Vorstellung:

- Zwei Abgeordnete des StuPas hatten ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Hailer bezüglich Exkursionen
  - ➔ Die Finanzanträge seiner Exkursionen wurden bisher immer abgelehnt und enthielten eine Reise per Flugzeug, da kein anderes Fortbewegungsmittel möglich war

Fragen:

- Es kam nun die Frage auf, ob Exkursionen mit Flügen generell abgelehnt werden
  - ➔ Es gibt keine feste Regel in der Satzung, dass diese nicht erlaubt sind und grundsätzlich abgelehnt werden, jedoch sind Flugreisen sehr unökologisch, weshalb diese bisher vom StuPa abgelehnt wurden

Diskussion: -

Ende: 23:27 Uhr

---

Sitzungsende: 23:27 Uhr

---

Unterschrift Sitzungsleitung

  
Unterschrift Protokollant